



Zug, 3. Dezember 2010, 09:20 Uhr

259 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Brand in Wohnzelle

Technische Ursache vermutet

In Zug hat es am Freitagmorgen (3. Dezember 2010) in einem Haus an der Baarerstrasse 11 gebrannt. Ein Anwohner meldete kurz nach 06:20 Uhr, Rauch dringe aus dem dritten Stock der Liegenschaft. Die aufgebotene Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) konnte das Feuer in einer Wohnzelle lokalisieren und rasch löschen. Im betroffenen Raum befanden sich keine Personen. Verletzt wurde niemand, dennoch untersuchte der ebenfalls ausgerückte Rettungsdienst Zug zwei bis drei Personen vorsorglich, die sich im Gebäude aufgehalten hatten.

Die Gotthardstrasse musste während des Einsatzes für den Verkehr gesperrt werden.

Als Brandursache vermutet die Zuger Polizei einen technischen Defekt im Bereich der Küche. Der Sachschaden dürfte sich auf mehrere zehntausend Franken belaufen.

Im Einsatz standen rund 60 Rettungskräfte, davon 50 der FFZ.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.